

Marktüberblick am 10.08.2023

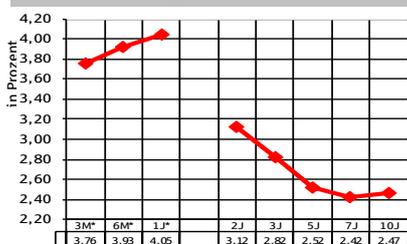
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.852,58	+0,49 %	+13,85 %	Rendite 10J D *	2,47 %	+2 Bp	Dax-Future *	15.898,00
MDax *	28.026,16	+0,41 %	+11,58 %	Rendite 10J USA *	4,01 %	-1 Bp	S&P 500-Future	4502,75
SDax *	13.364,98	+0,14 %	+12,07 %	Rendite 10J UK *	4,37 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	15238,75
TecDax*	3.138,45	+0,54 %	+7,44 %	Rendite 10J CH *	1,00 %	+3 Bp	Bund-Future	132,55
EuroStoxx 50 *	4.317,33	+0,66 %	+13,81 %	Rendite 10J Jap. *	0,57 %	-4 Bp	VDax *	18,35
Stoxx Europe 50 *	3.984,02	+0,49 %	+9,10 %	Umlaufrendite *	2,51 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1918,39
EuroStoxx *	456,01	+0,57 %	+11,23 %	RexP *	435,07	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	89,53
Dow Jones Ind. *	35.123,36	-0,54 %	+5,96 %	3-M-Euribor *	3,76 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0987
S&P 500 *	4.467,71	-0,70 %	+16,36 %	12-M-Euribor *	4,05 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8632
Nasdaq Composite *	13.722,02	-1,17 %	+31,10 %	Swap 2J *	3,67 %	+1 Bp	Euro/CHF	0,9628
Topix	2.303,51	+0,92 %	+20,66 %	Swap 5J *	3,20 %	+1 Bp	Euro/Yen	158,36
MSCI Far East (ex Japan) *	521,90	+0,45 %	+3,22 %	Swap 10J *	3,09 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,06
MSCI-World *	2.323,16	-0,43 %	+14,27 %	Swap 30J *	2,72 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 10. Aug - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Mittwoch hatte er 0,5 Prozent höher bei 15.852 Punkten geschlossen. Die Berichtssaison in Deutschland erreicht an diesem Donnerstag ihren Höhepunkt. Alleine aus dem Dax legen mit der Allianz, RWE, der Deutschen Telekom, Siemens, Rheinmetall, Henkel und der Munich Re sieben Konzerne Ergebnisse des abgelaufenen Quartals vor. Am Nachmittag folgt dann mit den US-Verbraucherpreisen noch ein Highlight an Wirtschaftsdaten. Sie sind ein wichtiger Signalgeber für die US-Notenbank im laufenden Zinserhöhungszyklus zur Inflationsbekämpfung.

Anleger an der Wall Street haben im Vorfeld der US-Inflationsdaten für Juli erneut die Köpfe eingezogen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Mittwoch 0,54 Prozent tiefer auf 35.123 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq gab 1,17 Prozent auf 13.722 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,7 Prozent auf 4.467 Punkte ein. Bereits am Vortag hatte die Herabstufung der Bonitätsnote mehrerer kleiner und mittelgroßer amerikanischer Banken US-Anleger nervös gemacht und die Wall Street ins Minus gedrückt. In Europa waren nach dem jüngsten Rücksetzer hingegen zur Wochenmitte die Anleger an die europäischen Aktienmärkte zurückgekehrt. Die italienische Regierung beruhigte die Gemüter mit der Festlegung einer Obergrenze für ihre beschlossene Sondersteuer auf Bankgewinne. Dagegen bauten große US-Banken ihre Verluste weiter aus. So büßten etwa die Bank of America, JPMorgan, Citigroup sowie Goldman Sachs jeweils mehr als ein Prozent ein. Die Ratingagentur Moody's hatte am Vortag mitgeteilt, möglicherweise auch einige der Großbanken herabzustufen. Bei den Einzelwerten schickte die Ankündigung von Lyft, die Preise zu senken, um seinen Rivalen Uber einzuholen, die Aktien des Fahrdienstvermittlers in den Keller. Die Papiere von Lyft gaben rund zehn Prozent nach. Sogar um mehr als ein Drittel brachen die Titel des US-Bürovermieters WeWork ein. Der Konzern bereitete seine Aktionäre angesichts anhaltender Verluste auf eine mögliche Pleite vor und schickte damit seine Aktien auf Talfahrt. WeWork brauche frisches Geld oder müsse die Regeln des Insolvenzrechts nutzen, kündigte die Firma an.

Die japanischen Aktienmärkte sind am Donnerstag in die Gewinnzone zurückgekehrt. Die Sorgen vor den anstehenden US-Inflationsdaten wurden von starken Unternehmensgewinnen verdrängt. Der breit gefasste Topix-Index stieg in Tokio um 0,92 Prozent auf 2.303,5 Punkte. Die Börse in Shanghai lag 0,26 Prozent im Plus.

Wirtschaftsdaten heute

IT: Verbraucherpreise HVPI (Jul)
NL: Industrieproduktion (Jun)
USA: Verbraucherpreise (Jul)

Unternehmensdaten heute

Alibaba, Bastei Lübbe, Ralph Lauren, Tokyo Electron (Q1), Aareal Bank, Allianz, Bauer AG, Biotest, Cancom, China Mobile, CompuGroup Medical, Delticom, Deutsche Telekom, Deutz, Eckert & Ziegler, Evonik, GEA, GFT, Grenke, Hamburger REIT, Hanesbrands, Hapag-Lloyd, HelloFresh, Henkel, Indus, Junghenrich, K+S, Knorr-Bremse, LEG Immobilien, Leifheit, Mayr-Melnhof Karton, Münchener Rück, Novo Nordisk, Rheinmetall, RWE, SAF-Holland, SMA Solar, Spirax-Sarco, Zürich (Q2), Ceconomy, Deutsche Beteiligungs AG, Metro, Siemens (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

Indien & Mexico: Leitzins-Entscheidung
EZB-Wirtschaftsbericht

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.